



3 Jahre / individueller Einstieg

Voraussetzungen für eine Aufnahme

- Förderpädagogischer Bedarf
- Interesse an der Ausführung des Berufs
- Informationsgespräch
- Praktikum
- Gesundheitliche Voraussetzung

Grundlagen dieser Leistungen sind die Ausbildungsordnung der Industrie und Handelskammer, die Förderschulrichtlinien, die gesetzlichen Regelungen der Jugendhilfe (§§ 27.3, 35 a, 41 SGB VIII) sowie unsere Leistungsbeschreibung.

Neugierig geworden?

Unsere Kontaktdaten

CJG Haus Miriam
Förderpädagogische Ausbildung
Fachpraktiker*in Küche
Klosterstraße 79
50931 Köln

Ausbilder*innen
Tanja Assmann
Normen Jaeb-Wenge
Telefon 0221 940593-63
E-Mail fpakueche@cjg-hm.de

Bereichsleitung
Oliver Wirtz
Telefon 0221 940593-53
E-Mail o.wirtz@cjg-hm.de

www.cjg-hm.de



Förderpädagogische Ausbildung
Fachpraktiker*in Küche



Die Förderpädagogische Ausbildung

vereint Berufsschule, Ausbildung und pädagogische Förderung unter einem Dach.

Im Team arbeiten Köch*innen mit werkpädagogischer Zusatzqualifikation, Berufsschullehrer*innen und Sozialpädagog*innen zusammen.

Diese Ausbildung ist geeignet für junge Menschen, die besondere pädagogische Förderung bei ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung brauchen, damit eine Teilhabe an der Gesellschaft sichergestellt ist.

Ziel der Maßnahme ist die Stabilisierung der jungen Menschen und die Klärung ihrer Lebens- und Berufsperspektive. Dazu trägt der angestrebte Ausbildungsabschluss zum/zur Fachpraktiker*in Küche ebenso bei wie die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss zu erwerben. Zur persönlichen und beruflichen Grundorientierung besteht das Angebot eines Praktikums.

...besser wäre:

- Du machst eine Ausbildung.
- Du kannst etwas richtig gut.
- Du schaffst einen Schulabschluss.
- Du weißt, wie es mit Dir weitergeht.

... besser wird es, wenn Du etwas machst:

Wir von der Ausbildungsküche helfen Dir dabei.

Wir bieten Dir:

- Ausbildung und Berufsschule unter einem Dach
- überschaubare Lerngruppen und spezielle
Einzelförderung
- Unterstützung bei persönlichen Problemen
- verlässliche Abläufe

Wir erwarten von Dir,

- dass Du bereit bist, zu arbeiten und zu lernen
- dass Du Dich an die Regeln hältst, die wir vereinbaren
- dass Du die Verantwortung für Dich übernimmst

So geht es weiter:

Wenn Du neugierig geworden bist, dann wende Dich an das Jugendamt.

Die/Der zuständige Mitarbeiter*in bespricht gemeinsam mit Dir, ob das Angebot einer förderpädagogischen Berufsausbildung für Dich geeignet ist.

Ein Praktikum in der Ausbildungsküche gibt Dir die Möglichkeit, uns und unsere Arbeit kennenzulernen. Wenn die Entscheidung gefallen ist, setzen wir uns alle zusammen und treffen konkrete Vereinbarungen für Deine Zeit in der Ausbildung:

Was willst Du erreichen?

Welche Schritte sind dafür nötig?

Dann geht es los mit der Arbeit und dem Lernen.

